

## Buch-Tipp



### Mitte 40, fertig, los

«Immer wenn ich versuche, das Beste aus meinen Leben zu machen,

wird es schlimmer.» Nach fast dreissig Jahren kehrt Rike unfreiwillig zurück in ihr altes Kinderzimmer. Damals hatte sie die Enge der Kleinstadt mit wehenden Fahnen verlassen, um die Welt zu erobern. Nun ist sie wieder da. Mit gebrochenem Herzen und einem Koffer voll Problemen. Alle anderen scheinen ihr in punkto Lebensglück einen Schritt voraus. Und Rike muss erkennen, dass nicht alles schlecht war früher, dass Schein und Sein manchmal eng beieinanderliegen, dass Alter nicht vor Torheit schützt und dass sie sowohl von ihrem Sohn als auch von ihrer

Mutter noch viel lernen kann.



### Fallende Stadt

Morgan Stock-hour lebt

gemeinsam mit ihrer Familie, ihrer besten Freundin Pen und ihrem Verlobten Basil auf der schwebenden Stadt Internment. In der Troposphäre gleitend, gelten hier ganz eigene Regeln – die des Königs. Um Überbevölkerung zu verhindern, müssen sich Paare für Nachwuchs jahrelang im Voraus anmelden, ungeplante Schwangerschaften beendet die Regierung, ebenso wie das Leben behinderter Säuglinge. Selbst die Partnerwahl ist Staatsangelegenheit: Kinder werden schon vor der Geburt miteinander «verlobt». Auch Morgan hat absolutes Vertrauen in den König und sein Regime. Doch dann geschieht ein Mord, das erste Gewalt-



Bei den Brillentrends 2018 ist angesagt, was gefällt und vor allem den eigenen Typ unterstreicht.

## Brillentrends

Mode kann kompliziert sein. Das gilt für Kleidung genauso wie für Brillen. Die gute Nachricht lautet: **Vielfalt ist wieder angesagt.** In ist, was gefällt: Brillen dürfen aufregend sein, minimalistisch, zurückhaltend oder auffällig – Hauptsache typgerecht.



**Jasmin Meier**  
Federer Augenoptik  
Buchs  
Tel. 081 750 05 40  
jm@federerbuchs.ch  
www.federerbuchs.ch

**K**aum ein Kleidungsstück oder Accessoire verändert den Typ so sehr, wie Brillen. Je nach Form und Farbe sagen Brillen viel aus über ihre Träger. So schreiben wir beispielsweise Kreativen, Architekten, Intellektuellen oder Nerds bestimmte Brillenfassungen zu. Coole Typen greifen zur Pilotenbrille, Paradiesvögel lieben grelle Farben und unkonventionelle Formen. Natürlich sind das Stereotypen, die nicht jeder Prüfung standhalten, mancher aber schon.

### Auswahl als Chance

Gerade Neueinsteiger in Sachen Brille tun sich oft schwer, die richtige Wahl zu treffen. Nicht nur, dass Gesichtsform, Haar- und Hautfarbe, Form der Augenbrauen und Stellung der Augen Einfluss auf die Entscheidung haben. Vielmehr ist es die Vorstellung des eigenen Ichs, die Unsicherheit auslöst. Zu der ohne-

hin nicht ganz einfachen Frage «Wer bin ich?» gesellt sich mit der Entscheidung für die Brille die Frage «Wer will ich sein?». Denn ohne Zweifel verändert die Wahl der Brille die Wahrnehmung des Trägers oder der Trägerin ganz massgeblich. Rat von Dritten kann in diesem Fall genau so hilfreich wie erschwerend sein. Schliesslich ist modischer Geschmack sehr individuell und die finale Entscheidung nicht ganz einfach. In jedem Fall verändert die Brille. Die grosse Auswahl an Formen, Farben und Materialien sollten aber als Chance, und nicht als Qual der Wahl verstanden werden.

### Von John Lennon bis Elton John

Versucht man sich am Brillentrend 2018 zu orientieren, gerät man leicht ins Straucheln. Vielfalt ist angesagt, und von der minimalistischen Brille eines John Lennon bis zu den ausgeflippten Modellen eines Elton John hat so ziemlich alles Platz.

Da ist beispielsweise der minimalistische Look der dezenten, schmalen Metallbrillen. Ob Silber, Gold, Kupfer, Schwarz oder kräftigen Farbtönen, ob Vollrand- oder Halbrandbrille – diese Modelle sind wieder stark im Kommen. Genau so In sind auch transparente Fassungen aus

Acetat, auch als Naked-Look bezeichnet. Die farblosen und nur zart getönten Rahmen sind leicht und fein und geben dem Gesicht mehr Präsenz, als dunkle Nerd-Fassungen, die kräftig und sehr präsent wirken. Aber auch die Pilotenbrille hat 2018 wieder ihren Platz auf der Hitliste. Neben der typischen goldenen oder bräunlichen Tönung der Brillengläser sind jetzt auch Farben angesagt, von Hellgrün über Gelb bis Hellblau ist alles erlaubt. In ist eben, was gefällt.

### Sie sind der Orientierungspunkt

Der hipste Trend und die schönste Mode nutzt nichts, wenn sich die Trägerin oder der Träger mit der Brille nicht identifizieren kann. Am besten lässt man sich bei der Auswahl der Brille von Fachpersonen beraten. Primäres Gehör sollte man sich aber selbst schenken. Immerhin trägt man die Brille selbst, es ist die eigene Persönlichkeit, die durch die Brille unterstrichen und beeinflusst wird. Da heisst es Ja sagen zu sich und zu seinem Brillenmodell. Die Brille kann sowohl ein Accessoire als auch eine Chance sein. Wer sich und seinem Typ mehr als eine Brille gönnt, hat sogar die spielerische Möglichkeit, sich immer wieder neu zu erfinden.